



Licht für jedes Format John Curtin Gallery, Perth

Bauherr: John Curtin Gallery, Perth
 Elektroplanung: BEST Consultants, Joe Romano, Perth
 Lichtplanung: Chris Malcolm, John Curtin
 Fotografie: Matt Devlin, Perth
 Systemintegrator: Lynx Integrated Systems, Perth
 Elektroinstallation: Williams Electrical Service, Balcatta
 ERCO Partner: Lighting Options Australia
 Ort: Perth
 Land: Australien
 Website: <https://jcg.curtin.edu.au/>

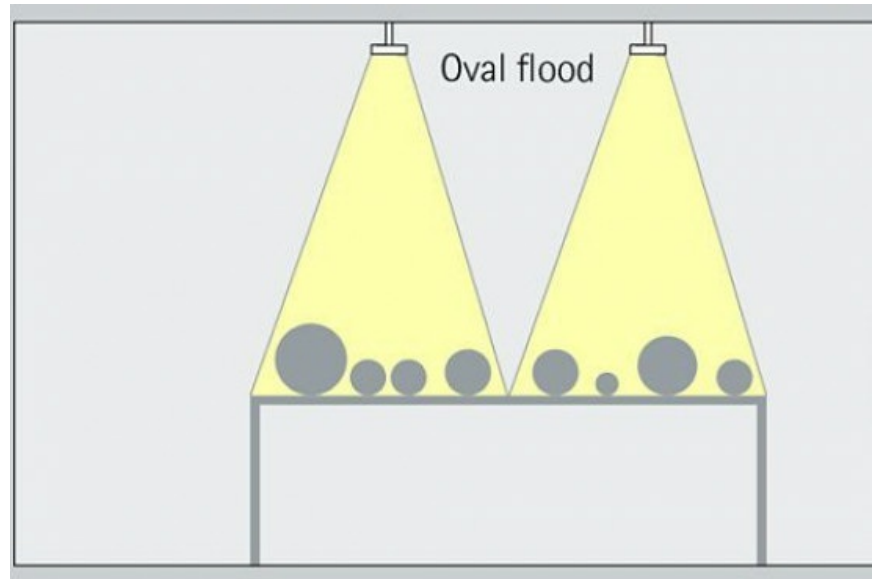
Die John Curtin Gallery ist Teil der gleichnamigen Universität in Perth. Sie wurde 1998 eröffnet und bildet als größte universitäre Kunstgalerie Australiens einen Ankerpunkt im Kulturleben der Region. Die Umrüstung der Beleuchtung auf LED-Technik von ERCO eröffnet den Ausstellungsmachern neue Gestaltungsmöglichkeiten.

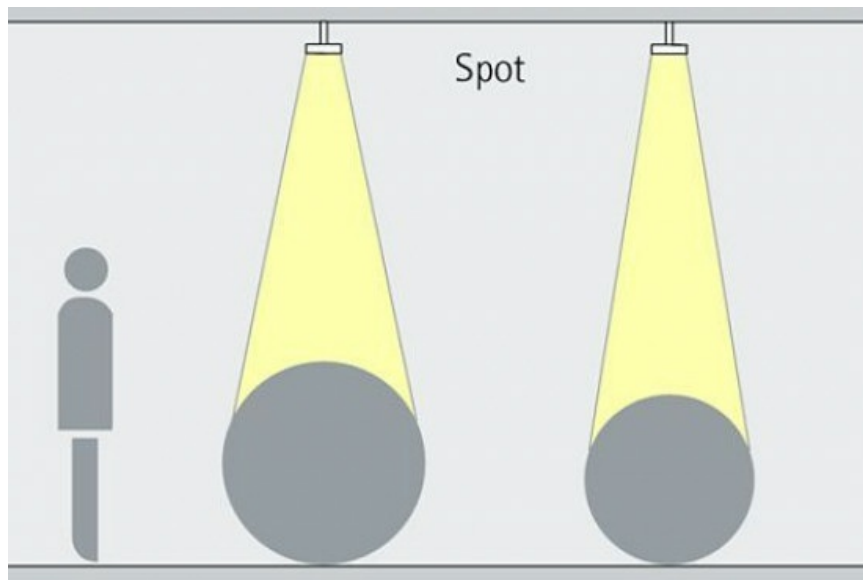
Zwei Künstler, zweimal das Medium Keramik: Mit Pippin Drysdale und Warrick Palmateer präsentierte die John Curtin Gallery Ende 2018 zwei gestalterische Positionen, die ebenso vieles trennt wie verbindet. Ein spannender Dialog, in dem die durchgängige, einheitliche Qualität der Beleuchtung die ästhetische Klammer bildet: Die Galerie hatte zuvor ihren originalen, noch mit Halogenlampen ausgerüsteten Fundus an ERCO Strahlern und Flutern durch die neueste Generation von ERCO LED Lichtwerkzeugen ersetzt. Sie bieten durch ihre speziellen Linsensysteme nicht nur Effizienz und hohen Sehkomfort, sondern auch Lichtkegel, die einem Ideal sehr nahekommen sowie die Flexibilität der wechselbaren Spherolitoptiken für unterschiedliche Lichtverteilungen und Abstrahlwinkel. So konnten die Techniker der Galerie die Exponate praktisch ohne Streulicht aus dem Dunkel der

Räume herausarbeiten. Die gleichmäßigen Lichtkegel der Optec Strahler modellieren die keramischen Formen perfekt, machen feinste Details und Farbnuancen wahrnehmbar.

Ob kleinformatische Keramiken oder raumfüllende Installation: Optec Strahler stehen immer mit einer passenden Lichtverteilung zur Verfügung. So lässt sich eine lebendige Inszenierung erzielen – bei einheitlicher Lichtfarbe und durchgängig hoher Farbwiedergabequalität.

Und das gilt sowohl für die Gruppen von kleineren Objekten aus Pippin Drysdales Serie „Devils Marbles II“, die auf Podesten angeordnet waren, als auch für die großvolumigen, auf dem Boden platzierten Terrakottakörper der Serie „Meridian Arc“ von Warrick Palmateer. Abgerundet wird der neue Werkzeugkasten der Galeriebeleuchter durch Pantrac Wandfluter zur Stromschienenmontage sowie durch Optec Konturenstrahler, um Kunstwerke durch randgenaue Ausleuchtung scheinbar aus sich selbst heraus leuchten zu lassen: So ausgestattet, davon sind Direktor Chris Malcolm und sein Team an der John Curtin Gallery überzeugt, lassen sich Kunstwerke unterschiedlichster Formate und Medien adäquat in Szene setzen – die nächsten Ausstellungen können kommen!





Die Keramiken aus Pippin Drysdale's Serie „Devils Marbles II“ werden in Gruppen auf Sockeln präsentiert. Mit den wechselbaren Spherolitlinsen gibt ERCO den Ausstellungsbelechtern einen flexiblen Werkzeugkasten an die Hand, um die Lichtkegel von Strahlern und Flutern stets perfekt auf die Beleuchtungsdistanz, Größe und Proportion der Exponate abzustimmen.